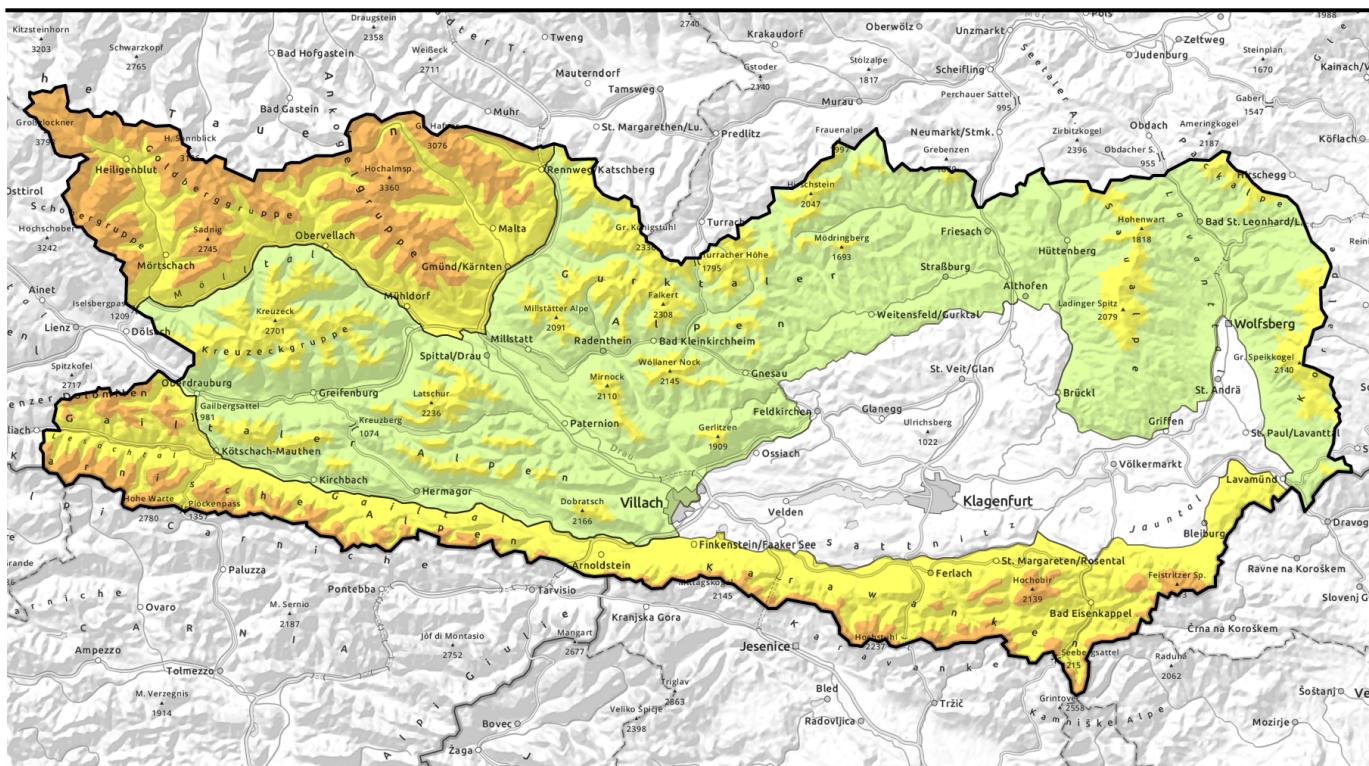
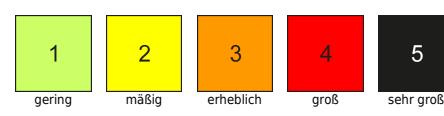
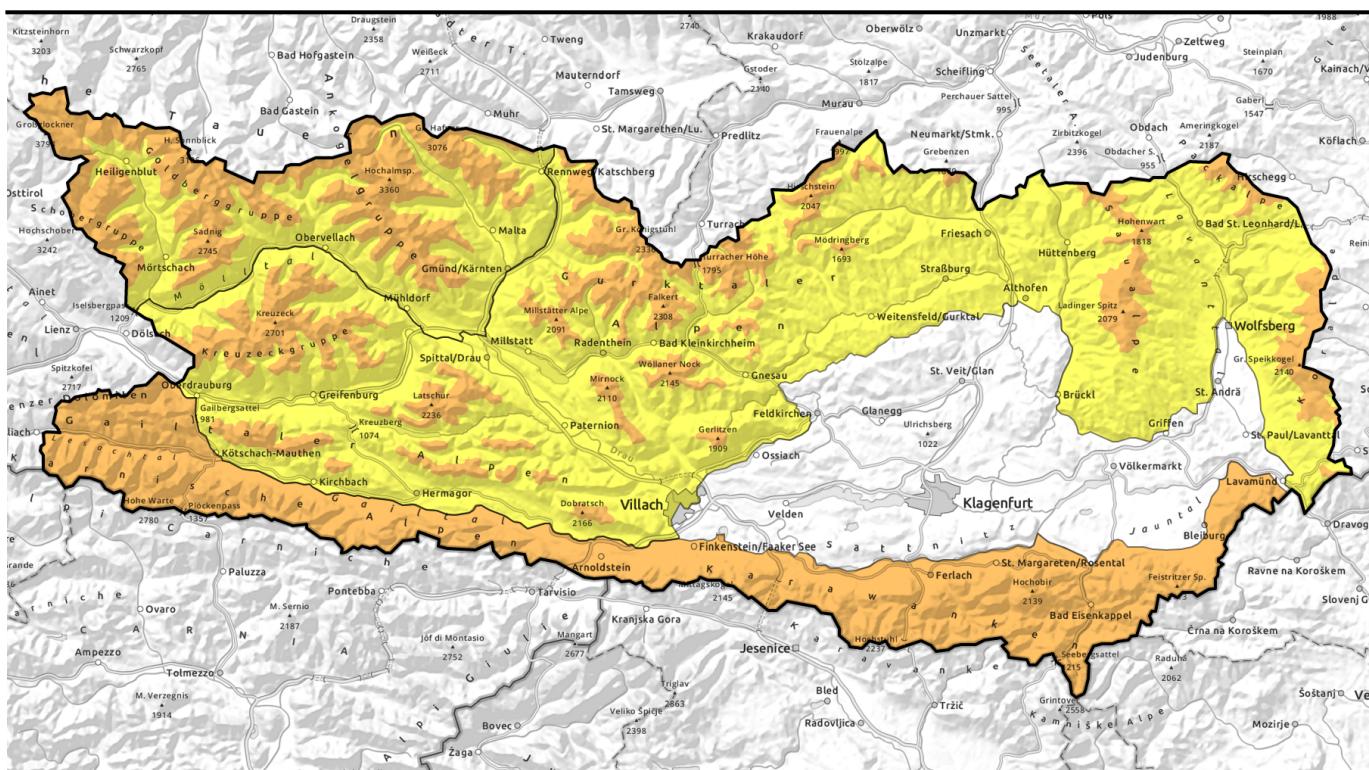


**Lawinenbericht für Donnerstag, 13.04.2023,****Vormittag****Verbreitet heikle Lawinensituation.**

	2000 m	Schobergruppe, Glocknergruppe, Goldberggruppe, Hafnergruppe, Ankogelgruppe			
	1500 m	Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Mitte, Ost, Karawanken West, Ost, Mitte			
	2000 m	Gailtaler Alpen West, Mitte, Goldeck, Kreuzeckgruppe, Nockberge, Süd, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Villacher Alpe			

**Lawinenprobleme****Gefahrenstufen****Exposition**



## Verbreitet heikle Lawinensituation.



Schobergruppe, Glocknergruppe, Goldberggruppe, Hafnergruppe, Ankogelgruppe



2000 m



Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Ost, Karawanken Mitte



Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Goldeck, Kreuzeckgruppe, Nockberge, Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Villacher Alpe

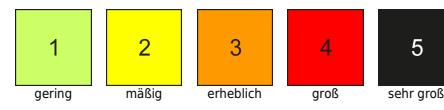


2000 m

### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition



**Lawinenbericht für Donnerstag, 13.04.2023**

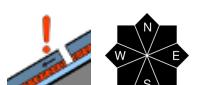
**Schobergruppe, Glocknergruppe, Goldberggruppe, Hafnergruppe, Ankogelgruppe**



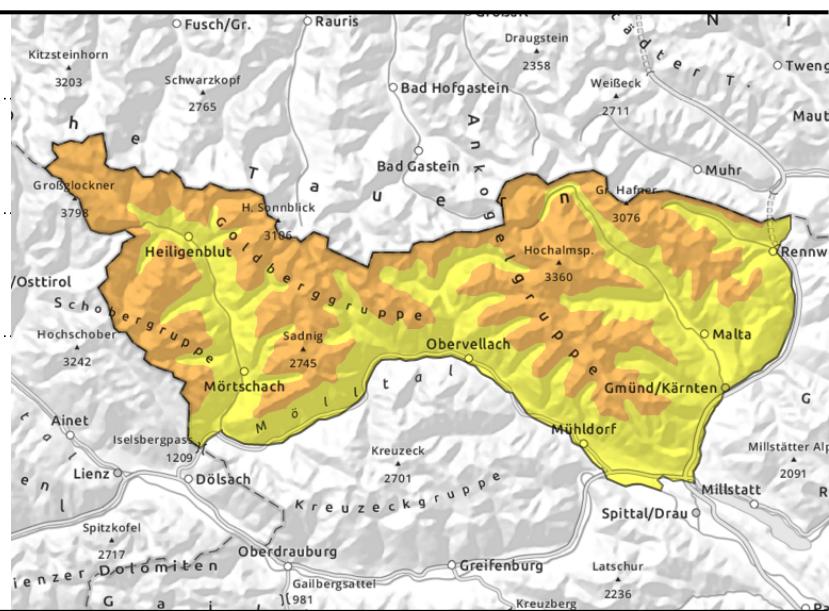
2000 m



oberhalb von rund 2000 m



oberhalb von rund 2600 m

**Verbreitet heikle Lawinensituation.**

**Neu- und Triebsschnee** bilden die Hauptgefahr. Der viele **Neuschnee** und die verbreitet entstehenden, großen **Triebsschneeanansammlungen** können an allen Expositionen leicht ausgelöst werden oder spontan abgleiten. Die spontane Lawinenaktivität nimmt am Nachmittag zu. Stellenweise können Lawinen auch im **Altschnee** anbrechen und gefährlich groß werden. Dies besonders an sehr steilen West-, Nord- und Osthängen oberhalb von rund 2600 m. Lawinen können sehr vereinzelt auch bis auf den Boden durchreißen. Die Gefahrenstellen sind nicht zu erkennen und nehmen mit der Höhe zu. Böschungsrutsche sind möglich. Exponierte Verkehrswege können lokal gefährdet sein. Zudem nimmt die Gefahr von **Nass- und Gleitschneelawinen** am Nachmittag zu. Es sind **Gleitschneelawinen** und Rutsche möglich, auch mittelgroße. Dies besonders an steilen Grashängen unterhalb von rund 2400 m. Für Touren sind die Verhältnisse gefährlich.

**Schneedeckenaufbau**

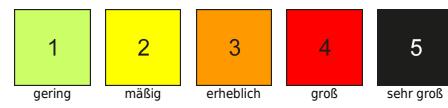
Am Donnerstag fallen oberhalb von rund 800 m verbreitet 20 bis 40 cm Schnee, lokal auch mehr. Die Schneedecke ist allgemein störanfällig. Die verschiedenen **Triebsschneeanansammlungen** sind schlecht miteinander verbunden. **Neu- und Triebsschnee** liegen stellenweise auf einer **schwachen Altschneedecke**. Dies vor allem an West-, Nord- und Osthängen oberhalb von rund 2600 m.

**Wetter**

Am Donnerstag sind die Berge in Wolken gehüllt, die Sicht ist schlecht und es schneit den ganzen Tag. Die Schneefallgrenze sinkt bis gegen 800m, bei hoher Intensität vorübergehend auch tiefer. Der Wind weht in Hochlagen teils lebhaft, zunächst aus Süd bis Ost, später kommt Nordwind auf. In 2000m hat es zu Mittag um -4 Grad, in 3000m etwa -11 Grad.

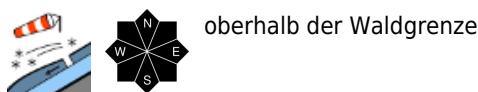
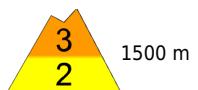
**Tendenz**

Anstieg der Lawinengefahr.

**Lawinenprobleme****Gefahrenstufen****Exposition**

**Lawinenbericht für Donnerstag, 13.04.2023,****Vormittag**

Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Ost, Karawanken Mitte

**Kritische Lawinensituation.**

Der viele **Neuschnee** und die verbreitet entstehenden, großen **Triebsschneeeansammlungen** können an allen Expositionen leicht ausgelöst werden oder spontan abgleiten. Lawinen sind vereinzelt groß. Die spontane Lawinenaktivität nimmt am Nachmittag zu. Böschungsrutsche sind möglich. Exponierte Verkehrswege können lokal gefährdet sein. Zudem nimmt die Gefahr von **Nass- und Gleitschneelawinen** am Nachmittag zu. Es sind **Gleitschneelawinen** und Rutsche möglich, auch mittelgroße. Dies besonders an steilen Grashängen unterhalb von rund 2400 m. Für Touren sind die Verhältnisse gefährlich.

**Schneedeckenaufbau**

Die Schneedecke ist allgemein störanfällig. Die verschiedenen **Triebsschneeeansammlungen** sind schlecht miteinander verbunden. Der **Neuschnee** liegt verbreitet auf einer feuchten **Altschneedecke**.

**Wetter**

Am Donnerstag sind die Berge in Wolken gehüllt, die Sicht ist schlecht und es schneit den ganzen Tag, vor allem nach Süden zu sehr kräftig. Die Schneefallgrenze sinkt bis gegen 800m, bei hoher Intensität vorübergehend auch tiefer. Der Wind weht in Hochlagen teils lebhaft, zunächst aus Süd bis Ost, später kommt Nordwind auf. In 2000m hat es zu Mittag um -4 Grad.

**Tendenz**

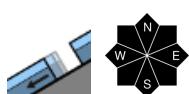
Anstieg der Lawinengefahr.

**Lawinenprobleme****Gefahrenstufen****Exposition**

Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Ost, Karawanken Mitte



oberhalb der Waldgrenze



Unterhalb von rund 2400 m



## Kritische Lawinensituation.

Der viele **Neuschnee** und die verbreitet entstehenden, großen **Triebsschneeeansammlungen** können an allen Expositionen leicht ausgelöst werden oder spontan abgleiten. Lawinen sind vereinzelt groß. Die spontane Lawinenaktivität nimmt am Nachmittag zu. Böschungsrutsche sind möglich. Exponierte Verkehrswege können lokal gefährdet sein. Zudem nimmt die Gefahr von **Nass- und Gleitschneelawinen** am Nachmittag zu. Es sind **Gleitschneelawinen** und Rutsche möglich, auch mittelgroße. Dies besonders an steilen Grashängen unterhalb von rund 2400 m. Für Touren sind die Verhältnisse gefährlich.

## Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist allgemein störanfällig. Die verschiedenen **Triebsschneeeansammlungen** sind schlecht miteinander verbunden. Der **Neuschnee** liegt verbreitet auf einer feuchten **Altschneedecke**.

## Wetter

Am Donnerstag sind die Berge in Wolken gehüllt, die Sicht ist schlecht und es schneit den ganzen Tag, vor allem nach Süden zu sehr kräftig. Die Schneefallgrenze sinkt bis gegen 800m, bei hoher Intensität vorübergehend auch tiefer. Der Wind weht in Hochlagen teils lebhaft, zunächst aus Süd bis Ost, später kommt Nordwind auf. In 2000m hat es zu Mittag um -4 Grad.

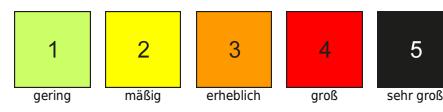
## Tendenz

Anstieg der Lawinengefahr.

### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition



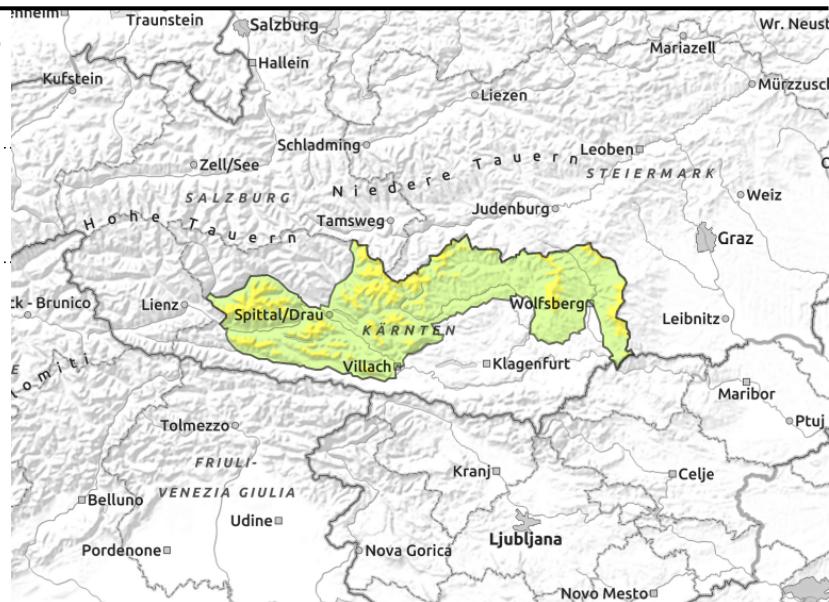
Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Goldeck, Kreuzeckgruppe, Nockberge, Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Villacher Alpe



2000 m



oberhalb der Waldgrenze



## Deutlicher Anstieg der Lawinengefahr.

Der viele **Neuschnee** und die verbreitet entstehenden, großen **Triebsschneeeansammlungen** können an allen Expositionen leicht ausgelöst werden oder spontan abgleiten. Die spontane Lawinenaktivität nimmt am Nachmittag zu. Lawinen sind meist mittelgroß. Böschungsrutsche sind möglich. Exponierte Verkehrswege können lokal gefährdet sein. Zudem nimmt die Gefahr von **Nass- und Gleitschneelawinen** am Nachmittag zu. Es sind Gleitschneelawinen und Rutsche möglich, auch mittelgroße. Dies besonders an steilen Grashängen unterhalb von rund 2400 m. Erfahrung und Zurückhaltung sind nötig.

### Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke wird zunehmend störanfällig. Die verschiedenen **Triebsschneeeansammlungen** sind schlecht miteinander verbunden. Der **Neuschnee** liegt verbreitet auf einer feuchten **Altschneedecke**.

### Wetter

Am Donnerstag sind die Berge in Wolken gehüllt, die Sicht ist schlecht und es schneit den ganzen Tag, vor allem nach Süden zu sehr kräftig. Die Schneefallgrenze sinkt bis gegen 800m, bei hoher Intensität vorübergehend auch tiefer. Der Wind weht in Hochlagen teils lebhaft, zunächst aus Süd bis Ost, später kommt Nordwind auf. In 2000m hat es zu Mittag um -4 Grad.

### Tendenz

Anstieg der Lawinengefahr.

#### Lawinprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition



**Lawinenbericht für Donnerstag, 13.04.2023,****Nachmittag**

**Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Goldeck, Kreuzeckgruppe, Nockberge, Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Villacher Alpe**



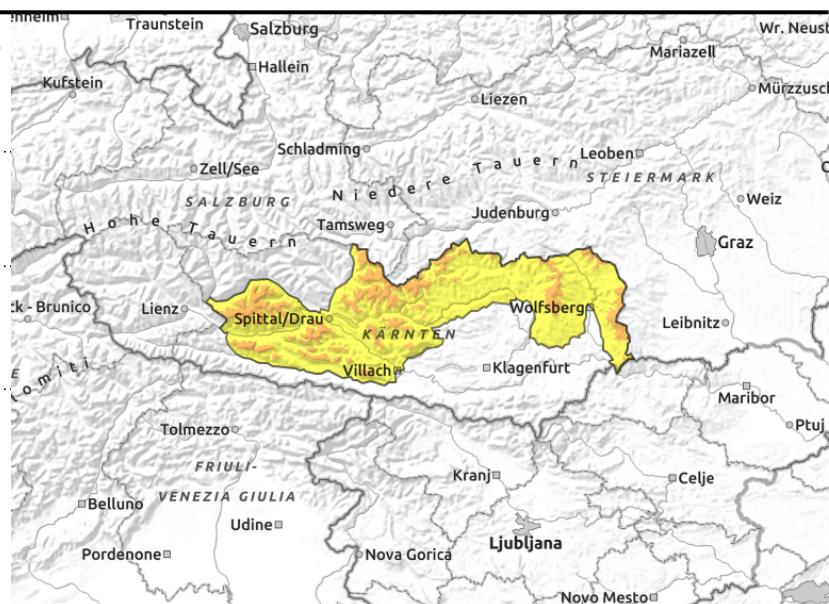
2000 m



oberhalb der Waldgrenze



Unterhalb von rund 2400 m

**Deutlicher Anstieg der Lawinengefahr.**

Der viele **Neuschnee** und die verbreitet entstehenden, großen **Triebsschneeeansammlungen** können an allen Expositionen leicht ausgelöst werden oder spontan abgleiten. Die spontane Lawinenaktivität nimmt am Nachmittag zu. Lawinen sind meist mittelgroß. Böschungsrutsche sind möglich. Exponierte Verkehrswege können lokal gefährdet sein. Zudem nimmt die Gefahr von **Nass- und Gleitschneelawinen** am Nachmittag zu. Es sind Gleitschneelawinen und Rutsche möglich, auch mittelgroße. Dies besonders an steilen Grashängen unterhalb von rund 2400 m. Erfahrung und Zurückhaltung sind nötig.

**Schneedeckenaufbau**

Die Schneedecke wird zunehmend störanfällig. Die verschiedenen **Triebsschneeeansammlungen** sind schlecht miteinander verbunden. Der **Neuschnee** liegt verbreitet auf einer feuchten **Altschneedecke**.

**Wetter**

Am Donnerstag sind die Berge in Wolken gehüllt, die Sicht ist schlecht und es schneit den ganzen Tag, vor allem nach Süden zu sehr kräftig. Die Schneefallgrenze sinkt bis gegen 800m, bei hoher Intensität vorübergehend auch tiefer. Der Wind weht in Hochlagen teils lebhaft, zunächst aus Süd bis Ost, später kommt Nordwind auf. In 2000m hat es zu Mittag um -4 Grad.

**Tendenz**

Anstieg der Lawinengefahr.

**Lawinenprobleme****Gefahrenstufen****Exposition**